

Leben und Lieben mit geistiger Behinderung

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Welcher Begriff bedeutet, dass man etwas nicht so gut kann oder anders als viele Menschen ist?
 - a) die Betreuung
 - b) die Behinderung
 - c) die Beeinträchtigung

2. Wenn mehrere Menschen sich eine Wohnung teilen, spricht man von ...
 - a) einer Wohneinrichtung.
 - b) einer Wohngemeinschaft.
 - c) einem Selbsthilfeverband.

3. Was hat normalerweise mit Sex zu tun?
 - a) sich verloben
 - b) miteinander schlafen
 - c) zusammen übernachten

4. Wenn man sich über eine Handlung einig ist, ...
 - a) sind alle damit einverstanden.
 - b) geschieht sie einvernehmlich.
 - c) nimmt man sie, wie sie ist.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) einige Menschen, die an einem gedeckten Tisch sitzen und frühstücken.
- b) einen Mann, der eine Frau im Arm hält.
- c) einen Mann und eine Frau, die sich küssen.
- d) mehrere Personen, die an einem Strand liegen und sich sonnen.
- e) einen Mann, der Bilder einer Frau auf einem Computerbildschirm betrachtet.
- f) eine Frau, die ein Plastikmodell von einem Penis in der Hand hält.
- g) eine Familie mit mehreren Kindern, die etwas in Schulhefte schreiben.
- h) einen Zoo, in dem Giraffen und Eisbären leben.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

- 1. Thekla Schünemann und Lars Nowak ...
 - a) kennen sich schon fast ihr ganzes Leben.
 - b) haben das Down-Syndrom.
 - c) sind miteinander verheiratet.

- 2. In der Wohneinrichtung der „Lebenshilfe“ ...
 - a) gibt es sieben Wohngemeinschaften.
 - b) sind Liebesbeziehungen nicht erwünscht.
 - c) erhält man im Notfall immer Hilfe.

- 3. Konstantin Kluß ...
 - a) ist auf einer Dating-Plattform für Menschen mit Behinderungen angemeldet.
 - b) sucht im Internet nur nach Freundschaft.
 - c) möchte eine Beziehung haben, zu der auch Sex gehört.

4. Pädagogin Ute Hintzelmann ...
 - a) bietet in der Wohneinrichtung eine Gesprächsgruppe an, in der es um Sex geht.
 - b) beantwortet Fragen der Bewohner.
 - c) zeigt den Bewohnern, wie Geschlechtsteile aussehen.

5. Sabine Hülfenhaus ...
 - a) schreibt gerne Briefe an ihre Schwester.
 - b) hätte sich Kinder gewünscht, hat aber nie welche bekommen.
 - c) ist froh, dass sie ihren Partner hat.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Beim _____ haben die Menschen bestimmte geistige Beeinträchtigungen.
 2. In der _____ der „Lebenshilfe“ können sie trotzdem frei leben.
 3. Eine Pädagogin klärt sie über Sex und die menschlichen _____ auf.
 4. In ihrer Gesprächsgruppe lernt man auch, wie ein _____ aussieht.
 5. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf Liebe – egal ob er eine _____ hat oder nicht.
 6. Wer noch keine Liebesbeziehung hat, kann auch auf einem _____ suchen.
-
- | | | |
|---------------------|------------------|--------------------|
| a) Behinderung | b) Dating-Portal | c) Down-Syndrom |
| d) Geschlechtsteile | e) Penis | f) Wohneinrichtung |

5. Übe die Partizipien und Adjektive!

Wähl das richtige Wort aus der Liste aus und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Auch Menschen mit _____ Behinderung können ein selbstbestimmtes Leben führen.
2. Dazu gehört auch der Wunsch nach Sex und Liebe – das ist ein _____ Bedürfnis.



3. Sex ist bei der „Lebenshilfe“ auch kein Problem – solange es ein _____ Kontakt ist.
4. In den WGs führen einige Personen eine Beziehung, die _____ sind und sich ihr Leben lang kennen.
5. Mit Thekla und Lars gibt es sogar ein _____ Paar. Geheiratet haben sie aber noch nicht.

einvernehmlich
menschlich

geistig
verlobt

gleichaltrig

Autor: Philipp Reichert